

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

GREIFF „special situations“ Fund

für den Zeitraum vom 01. November 2021 bis zum 30. Juni 2022

**30. Juni 2022**

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“) R.C.S. Luxembourg K 1294

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im August 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

GREIFF „special situations“ Fund

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. November 2021 bis 30. Juni 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2021/2022 .....	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30. JUNI 2022 .....	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2022 .....	9
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022 .....	18
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ .....	23
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022 .....	26
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG .....	28

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2021/2022

## ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Der Fonds wird aktiv gemanagt und die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“).

Der Kern der Investments liegt auf angekündigten Strukturmaßnahmen (nach WpÜG bzw. Aktiengesetz) wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und Squeeze Outs.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.“

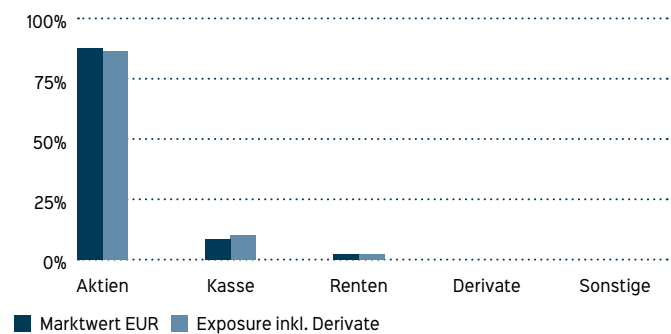
## PORTFOLIOSTRUKTUR

30.06.2022

## EXPOSURE NACH ASSETGRUPPEN

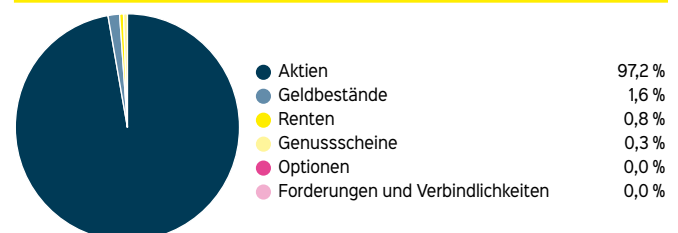
Assetgruppe	30.06.2022			
	Marktwert EUR	Anteil in %	Exposure inkl. Derivate	Anteil inkl. Derivate
<b>Fonds</b>				
Aktien	94.921.784,30 ▼	88,36 % ▲	93.013.373,90 ▼	86,59 % ▼
Kasse	9.365.700,79 ▼	8,72 % ▼	11.357.031,19 ▼	10,57 % ▼
Renten	3.050.274,64 ▲	2,84 % ▲	3.050.274,64 ▲	2,84 % ▲
Nebenrechte	3,80 ▲	0,00 % ▲	3,80 ▲	0,00 % ▲
Derivate	82.920,00 ▲	0,08 % ▲	0,00	0,00 %
Devisentermingeschäfte	0,00 ▼	0,00 % ▼	0,00	0,00 %
Nicht zugeordnet	0,00 ▼	0,00 % ▼	0,00 ▼	0,00 % ▼
<b>Summe</b>	<b>107.420.683,53</b>	<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

## EXPOSURE PER 30.06.2022



31.10.2021

## AUFTEILUNG NACH ASSETGRUPPE



Quelle: Hauck&amp;Aufhäuser / HAIP-Tool

Sämtliche Investments sind Investments in Aktien, Renten, Genussscheine oder Derivaten.

## RISIKOANALYSE

Das Investmentvermögen bestand überwiegend aus handelbaren Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum selektiv durch Index-Optionen gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

**Adressenausfallrisiken** sind grundsätzlich auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien, Genussscheine oder Wandelanleihen investiert war. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert.

**Zinsänderungsrisiken** haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Wertpapieren investiert war. Im Bereich der Investitionen in Wandelanleihen ist das Zinsänderungsrisiko als moderat zu bewerten, da diese Investments mit Blick auf die Gesamtgewichtung im Portfolio eine untergeordnete Rolle einnehmen.

Währungen können erworben werden. Im vergangenen Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen Währungsrisiken aufgenommen. Bei Investitionen in Fremdwährungspapiere wurden Devisentermingeschäfte eingesetzt, um Kurseinflüsse auf der Währungsseite abzusichern.

Überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** konnten vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 28,19 % liquidierbar. Bei der Liquiditätsquote ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass bei Investitionen in Aktien unter einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit laufender gerichtlicher Überprüfung der Abfindungspreise (sogenanntes Spruchverfahren) ein Andienungsrecht an den Großaktionär zu einem festgelegten Preis besteht. Das Andienungsrecht kann innerhalb weniger Tage ausgeübt werden. Der Cash-Anteil beträgt zum Berichtszeitpunkt (30.06.2022) 8,72 %.

**Marktpreisrisiken** resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

## VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

---

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus Verkäufen von Aktien erzielt. Zusätzliche Gewinne/Verluste wurden durch den Einsatz von Devisentermingeschäften und ggf. Aktienfutures und Optionen erzielt.

## SONSTIGE HINWEISE

---

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den GREIFF special situations Fund ist ausgelagert an GREIFF capital Management AG. Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30. JUNI 2022

Nettofondsvermögen:	EUR 107.420.683,53	
Umlaufende Anteile:	I-Klasse	1.110.225
	R-Klasse	532.628

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NFV *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>107.567</b>	<b>100,14</b>
<b>1. Aktien</b>	94.922	88,38
<b>2. Anleihen</b>	3.036	2,82
<b>3. Derivate</b>	83	0,08
<b>4. Bankguthaben</b>	9.512	8,85
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	14	0,01
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-146	-0,14
<b>III. Nettofondsvermögen</b>	<b>107.421</b>	<b>100,00</b>

\*) NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS \*\*)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
Deutschland	96.081.835,04	89,45
Italien	980.532,01	0,91
Niederlande	896.220,00	0,83
Österreich	0,05	0,00
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>97.958.587,10</b>	<b>91,20</b>

\*) NFV = Nettofondsvermögen

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Aareal Bank	DE0005408116		STK	26.066	232.266	206.200	EUR	28,500000	742.881,00	0,69
ADVA Optical Networking	DE0005103006		STK	176.321	69.521	0	EUR	16,000000	2.821.136,00	2,63
Aves One AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A168114		STK	116.710	19.088	0	EUR	14,400000	1.680.624,00	1,56
Biotest Vz.	DE0005227235		STK	24.000	5.510	6.010	EUR	35,450000	850.800,00	0,79
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	24.386	0	4.010	EUR	55,500000	1.353.423,00	1,26
DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XFSF0		STK	290.000	50.000	0	EUR	3,140000	910.600,00	0,85
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6		STK	94.500	74.679	0	EUR	22,360000	2.113.020,00	1,97
DMG MORI	DE0005878003		STK	165.320	11.918	0	EUR	40,600000	6.711.992,00	6,25
EUWAX	DE0005660104		STK	35.590	0	2.000	EUR	68,500000	2.437.915,00	2,27
First Sensor	DE0007201907		STK	84.000	0	13.015	EUR	53,000000	4.452.000,00	4,14
Hella	DE000A13SX22		STK	28.000	37.000	50.500	EUR	64,950000	1.818.600,00	1,69
Homag Group AG	DE0005297204		STK	180.938	3.905	11.400	EUR	49,000000	8.865.962,00	8,25
KUKA	DE0006204407		STK	43.400	43.400	0	EUR	82,500000	3.580.500,00	3,33
MEDICLIN AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006595101		STK	80.000	0	71.000	EUR	3,440000	275.200,00	0,26
Medion	DE0006605009		STK	336.828	0	24.610	EUR	14,900000	5.018.737,20	4,67
MeVis Medical Solutions AG	DE000A0LBF4		STK	49.439	0	3.100	EUR	33,200000	1.641.374,80	1,53
MOBOTIX AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005218309		STK	47.632	0	59.018	EUR	3,820000	181.954,24	0,17
PNE AG	DE000A0JBP2		STK	131.000	20.474	96.500	EUR	13,080000	1.713.480,00	1,60
Rocket Internet	DE000A12UKK6		STK	18.300	23.300	5.000	EUR	29,100000	532.530,00	0,50
Siltronic AG	DE000WAF3001		STK	6.000	18.200	20.800	EUR	72,450000	434.700,00	0,40
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555		STK	7.550	7.550	0	EUR	87,900000	663.645,00	0,62
STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1TNU68		STK	87.500	0	30.500	EUR	5,500000	481.250,00	0,45
Szygy	DE0005104806		STK	194.362	0	0	EUR	5,960000	1.158.397,52	1,08
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172		STK	396.500	0	0	EUR	3,070000	1.217.255,00	1,13
Verallia Deutschland	DE0006851603		STK	3.200	0	379	EUR	755,000000	2.416.000,00	2,25
zooplus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005111702		STK	1.700	5.650	6.700	EUR	391,000000	664.700,00	0,62
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,0000000000% Lufthansa AG Conv. Bonds 2020/25	DE000A3H2UK7		EUR	700	700	0	%	93,971000	657.797,00	0,61
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>55.396.473,76</b>	<b>51,57</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
ALBA	DE0006209901		STK	19.643	0	0	EUR	27,100000	532.325,30	0,50
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NBL2		STK	90.500	33.612	0	EUR	58,000000	5.249.000,00	4,89
Centrotec Sustainable	DE0005407506		STK	64.160	57.860	36.500	EUR	37,200000	2.386.752,00	2,22
Hornbach-Baumarkt	DE0006084403		STK	43.000	116.200	73.200	EUR	48,100000	2.068.300,00	1,93
HWA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR4P1		STK	70.422	0	7.263	EUR	7,000000	492.954,00	0,46
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	100.000	0	3.057	EUR	104,000000	10.400.000,00	9,68
Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006458003		STK	15.737	0	0	EUR	129,000000	2.030.073,00	1,89
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	226.000	69.918	0	EUR	22,200000	5.017.200,00	4,67

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge  im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)	
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	142.100	0	3.900	EUR	54,000000	7.673.400,00	7,14
TAG Colonia-Immobilien	DE0006338007		STK	232.457	0	30.785	EUR	9,600000	2.231.587,20	2,08
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
5,500000000% SLM Solutions Group AG Wandelschuldv.v.17(22)	DE000A2GSF58		EUR	500	0	0	%	100,450000	502.250,00	0,47
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>38.583.841,50</b>	<b>35,93</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Nachbesserungsrecht AKASOL AG INH. O.N.	DE000NBR0391		STK	11.000	11.000	0	EUR	0,000001	0,01	0,00
Nachbesserungsrecht AUDI AG Inhaber-Aktien o.N. DE0006757008	DE000NBR0094		STK	4.001	4.001	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
Nachbesserungsrecht comdirect bank AG DE0005428007	DE000NBR0060		STK	182.586	182.586	0	EUR	0,000001	0,18	0,00
Nachbesserungsrecht Diebold Nixdorf AG DE000A0CAYB2	DE000NBR0045		STK	282.349	282.349	0	EUR	0,000001	0,28	0,00
Nachbesserungsrecht hotel.de AG Namens-Aktien o.N. DE0006910938	DE000NBR0201		STK	45.052	45.052	0	EUR	0,000001	0,05	0,00
Nachbesserungsrecht HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Inhaber-Aktien o.N. DE0008115106	DE000NBR0219		STK	3.728	3.728	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
Nachbesserungsrecht i:FAO AG Namens-Aktien o.N. DE0006224520	DE000NBR0359		STK	19.530	19.530	0	EUR	0,000001	0,02	0,00
Nachbesserungsrecht Immofinanz AG	AT0000A2UJUP0		STK	50.000	50.000	0	EUR	0,000001	0,05	0,00
Nachbesserungsrecht innogy SE DE000A2LQ2L3	DE000NBR0037		STK	310.000	310.000	0	EUR	0,000001	0,31	0,00
Nachbesserungsrecht KWG Kommunale Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005227342	DE000NBR0235		STK	80.000	80.000	0	EUR	0,000001	0,08	0,00
Nachbesserungsrecht Linde AG DE0006483001	DE000NBR0003		STK	100.000	100.000	0	EUR	0,000001	0,10	0,00
Nachbesserungsrecht MAN SE DE0005937007	DE000NBR0052		STK	40.328	40.328	0	EUR	0,000001	0,04	0,00
Nachbesserungsrecht PIXELPARK AG Inhaber-Ak- tien o.N. DE000A1KRMK3	DE000NBR0268		STK	318.000	318.000	0	EUR	0,000001	0,32	0,00
Nachbesserungsrecht Renk AG Inhaber-Aktien o.N. DE0007850000	DE000NBR0276		STK	78.412	78.412	0	EUR	0,000001	0,08	0,00
Nachbesserungsrecht Schuler AG neue Inhaber-Stammaktien o.N. DE000A0V9A22	DE000NBR0284		STK	55.730	55.730	0	EUR	0,000001	0,06	0,00
Nachbesserungsrecht Terex Mater.Handl.&Port Sol.AG Inhaber-Aktien o.N. DE000DCAG010	DE000NBR0292		STK	28.650	28.650	0	EUR	0,000001	0,03	0,00
Nachbesserungsrecht Utimaco Safeware AG Inhaber-Aktien o.N. DE0007572406	DE000NBR0300		STK	39.062	39.062	0	EUR	0,000001	0,04	0,00
Nachbesserungsrecht Vattenfall Europe AG Inhaber-Aktien o.N. DE0006012008	DE000NBR0318		STK	2.000	2.000	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
Nachbesserungsrecht VTG AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000NBR0375		STK	21.000	21.000	0	EUR	0,000001	0,02	0,00
Nachbesserungsrecht WESTGRUND AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000NBR0367		STK	267.025	267.025	0	EUR	0,000001	0,27	0,00
Nachbesserungsrecht AMB Generali Holding AG Inhaber-Aktien o.N. DE0008400029	DE000NBR0169		STK	10.000	10.000	0	EUR	0,000001	0,01	0,00
Nachbesserungsrecht Analytik Jena AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005213508	DE000NBR0086		STK	46.274	46.274	0	EUR	0,000001	0,05	0,00
Nachbesserungsrecht Deutsche Postbank AG Namens-Aktien o.N. DE0008001009	DE000NBR0128		STK	221.000	221.000	0	EUR	0,000001	0,22	0,00
Nachbesserungsrecht DMG MORI AG Inhaber-Ak- tien o.N. DE0005878003	DE000NBR0136		STK	96.390	96.390	0	EUR	0,000001	0,10	0,00
Nachbesserungsrecht Douglas Holding AG Inhaber-Aktien o.N. DE0006099005	DE000NBR0144		STK	10.500	10.500	0	EUR	0,000001	0,01	0,00

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
					im Berichtszeitraum						
Nachbesserungsrecht GFK SE Inhaber-Aktien o.N. DE0005875306	DE000NBR0177		STK	30.000	30.000		0	EUR	0,000001	0,03	0,00
Nachbesserungsrecht GSW Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N. DE000GSW1111	DE000NBR0185		STK	72.000	72.000		0	EUR	0,000001	0,07	0,00
Nachbesserungsrecht Homag Group AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005297204	DE000NBR0193		STK	53.500	53.500		0	EUR	0,000001	0,05	0,00
Nachbesserungsrecht innogy SE Inhaber-Aktien o.N. A2AADD	DE000NBR0227		STK	269.000	269.000		0	EUR	0,000001	0,27	0,00
Nachbesserungsrecht Landesbank Berlin Holding AG Inhaber-Aktien o.N. DE0008023227	DE000NBR0243		STK	75.000	75.000		0	EUR	0,000001	0,08	0,00
Nachbesserungsrecht MEDION AG Inhaber-Aktien o.N. DE0006605009	DE000NBR0250		STK	111.550	111.550		0	EUR	0,000001	0,11	0,00
Nachbesserungsrecht RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000NBR0383		STK	41.500	41.500		0	EUR	0,000001	0,04	0,00
Nachbesserungsrecht UniCredit Bank Austria AG IT0005239360	AT0000A0AJ61		STK	5.000	5.000		0	EUR	0,000001	0,01	0,00
Nachbesserungsrecht WCM Beteil.u.Grundbesitz AG Inhaber-Aktien o.N. DE000A1X3X33	DE000NBR0326		STK	1.135.233	1.135.233		0	EUR	0,000001	1,14	0,00
Nachbesserungsrecht WMF AG Inhaber-Vorzugs- akt.o.St.o.N. DE0007803033	DE000NBR0334		STK	12.000	12.000		0	EUR	0,000001	0,01	0,00
Pulsion Medical Systems SE	DE0005487904		STK	110.027	0	14.720	EUR	19,100000	2.101.515,70	1,96	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>											
1,875000000% Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)	DE000A3MQE86		EUR	900	900		0	%	99,580000	896.220,00	0,83
1,750000000% Nexi S.p.A. EO-Exchangeable Notes 2020(27)	XS2161819722		EUR	1.200	1.200		0	%	81,711000	980.532,00	0,91
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>3.978.271,84</b>	<b>3,70</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>									<b>EUR</b>	<b>97.958.587,10</b>	<b>91,20</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)											
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten											
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>											
Put DAX 13000,000000000 15.07.2022		XEUR		Anzahl 60			EUR	276,400000	82.920,00	0,08	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>									<b>EUR</b>	<b>82.920,00</b>	<b>0,08</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge  Ver- käufe/ Abgänge  im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	9.511.783,63			9.511.783,63	8,85
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>9.511.783,63</b>	<b>8,85</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Zinsansprüche			EUR	13.475,64			13.475,64	0,01
Sonstige Ansprüche			EUR	286,47			286,47	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>13.762,11</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>			<b>EUR</b>	<b>-146.369,31</b>		<b>EUR</b>	<b>-146.369,31</b>	<b>-0,14</b>
<b>Nettofondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>107.420.683,53</b>	<b>100 <sup>2)</sup></b>
<b>GREIFF „special situations“ Fund -I-</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>58,51</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>1.110.225</b>	
<b>GREIFF „special situations“ Fund -R-</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>79,71</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>532.628</b>	

**Fußnoten:**

\*) NFV = Nettofondsvermögen

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Register/Transferstellengebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Taxe Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Nettofondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

<b>Marktschlüssel</b>	
<b>b) Terminbörsen</b>	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Novartis	CH0012005267	STK	17.000	17.000	
Philip Morris CR AS Namens-Aktien KC 1000	CS0008418869	STK	-	1.607	
ADLER Real Estate	DE0005008007	STK	-	37.662	
AIXTRON AG	DE000A0WMPJ6	STK	38.000	38.000	
APONTIS PHARMA AG	DE000A3CMGM5	STK	50.000	50.000	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	13.300	13.300	
Biotest	DE0005227201	STK	-	30.000	
Bca Pop. Emilia EO 3	IT0000066123	STK	268.000	268.000	
Carrefour	FR000120172	STK	67.500	67.500	
Commerzbank	DE000CBK1001	STK	80.000	80.000	
Continental	DE0005439004	STK	12.800	12.800	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	57.000	57.000	
Electricité de France	FR0010242511	STK	73.000	73.000	
Europcar Mobility Groupe	FR0012789949	STK	-	2.620.000	
EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N.	NL0012059018	STK	15.000	15.000	
Falck Renewables	IT0003198790	STK	143.500	143.500	
Paddy Power	IE00BWT6H894	STK	5.600	5.600	
Immofinanz AG	AT0000A21KS2	STK	50.000	50.000	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	31.200	31.200	
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	11.000	11.000	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	90.000	90.000	
Nachbesserungsrecht DAB bank AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005072300	DE000NBR0110	STK	45.475	45.475	
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	16.000	16.000	
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	STK	66.400	112.000	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	28.500	28.500	
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250	STK	-	31.800	
SLM Solutions Group	DE000A111338	STK	-	10.500	
Suez S.A.	FR0010613471	STK	-	131.500	
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	-	50.300	
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	177.000	177.000	
Uniper	DE000UNSE018	STK	17.700	72.000	
United Internet	DE0005089031	STK	25.100	41.000	
Valneva SE Actions au Porteur EO -,15	FR0004056851	STK	-	9.700	
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG	DE000A0JL9W6	STK	11.000	11.000	
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG	DE000A1X3X33	STK	-	357.226	
Westag & Getalit AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0007775231	STK	-	64.480	
Zardoya Otis	ES0184933812	STK	-	187.000	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
GSK	GB0009252882	STK	42.000	81.000	
Swedish Orphan Biovitrum AB Namn-Aktier SK 1	SE0000872095	STK	-	54.500	
Tobii AB Namn-Aktier o.N.	SE0002591420	STK	-	64.000	
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>					
Drägerwerk Genußscheine Ser.D	DE0005550719	STK	-	686	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
AGROB Immobilien AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005019038	STK	-	17.900	
AKASOL AG	DE000A2JNWZ9	STK	-	11.000	
Biotest AG angdiente Inhaber-Stammaktien	DE000A3MQDG4	STK	24.114	24.114	
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	25.000	25.000	
HolidayCheck Group	DE0005495329	STK	-	236.000	
Nachbesserungsrecht ALBA SE DE0006209901	DE000NBR0078	STK	77.706	77.706	
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6	STK	-	41.500	
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	3.080	3.080	
Siltronic AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000WAF3019	STK	-	28.400	
TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12B8Z4	STK	62.126	101.340	
VTG	DE000VTG9999	STK	7.652	21.000	
WESTGRUND	DE000A0HN4T3	STK	-	267.025	
Fevertree Drinks PLC	GB00BRJ9BJ26	STK	57.000	57.000	
Tobii Dynavox AB Namn-Aktier o.N.	SE0017105620	STK	64.000	64.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,000000000% TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	DE000A3E5KG2	EUR	100	600	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
AGROB Immobilien AG z.Verkauf.eing.Inh.Vorzugsaktien	DE000A3MQBX3	STK	17.900	17.900	
Deutsche Wohnen SE nachtr.z.Verk..eing.Inh.Aktien	DE000A3E5C65	STK	-	24.700	
HolidayCheck Group AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3E5E97	STK	236.000	236.000	
HORNACH Baumarkt AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3MQC39	STK	73.200	73.200	
Immofinanz AG Inh.-Aktien (Eing.Akt.Nachfr.)	AT0000A2UUN5	STK	50.000	50.000	
Nachbesserungsrecht BWT AG Inhaber-Aktien o.N. AT0000737705	AT0000A1YR13	STK	31.952	31.952	
Nachbesserungsrecht Gameforge Berlin AG Inhaber-Aktien o.N. DE000A0F47J1	DE000NBR0151	STK	14.000	14.000	
Rocket Internet SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3MQDX9	STK	5.000	5.000	
TLG IMMOBILIEN AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3MQBZ8	STK	101.340	101.340	
Westag AG z.Rückkauf eing.Inh.Vorzugs.	DE000A3MQB48	STK	64.480	64.480	
zooplus AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3MQB89	STK	3.950	3.950	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			5.735,35

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			1.171,34
GBP/EUR		EUR			840,07
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			248,69

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. November 2021 bis 30. Juni 2022		GREIFF „special situations“ Fund -I-	GREIFF „special situations“ Fund -R-	Gesamtfonds
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	935.309,41	614.028,00	1.549.337,41
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	62.385,78	39.024,72	101.410,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-45,34	-30,31	-75,65
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	-21.974,73	-13.511,58	-35.486,31
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-137.734,42	-90.398,20	-228.132,62
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>837.940,70</b>	<b>549.112,63</b>	<b>1.387.053,33</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-43,29	-29,13	-72,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-372.359,93	-517.560,80	-889.920,73
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.150,86	-14.082,21	-36.233,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.793,97	-8.835,14	-20.629,11
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-22.461,35	-14.409,64	-36.870,99
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-14.911,78	-9.822,07	-24.733,85
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-29.061,58	-17.878,17	-46.939,75
8. Aufwandsausgleich	EUR	25.792,68	13.991,96	39.784,64
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-446.990,08</b>	<b>-568.625,20</b>	<b>-1.015.615,28</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>390.950,62</b>	<b>-19.512,57</b>	<b>371.438,05</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>4.137.775,83</b>	<b>2.525.352,34</b>	<b>6.663.128,17</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.858.081,86</b>	<b>-1.679.125,33</b>	<b>-4.537.207,19</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1.279.693,97</b>	<b>846.227,01</b>	<b>2.125.920,98</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.670.644,59</b>	<b>826.714,44</b>	<b>2.497.359,03</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.364.397,90	-1.586.427,17	-3.950.825,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.434.128,22	-882.047,28	-2.316.175,50
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.798.526,12</b>	<b>-2.468.474,45</b>	<b>-6.267.000,57</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.127.881,53</b>	<b>-1.641.760,01</b>	<b>-3.769.641,54</b>
<b>Ongoing Charges in % <sup>3)</sup></b>		<b>0,68</b>	<b>1,31</b>	
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>			<b>133.598,11</b>
<b>Portfolio Turnover Rate in % <sup>4)</sup></b>				<b>193,27</b>

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

4) Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Für den Zeitraum vom 01. November 2021 bis 30. Juni 2022 erzielte der Fonds pro Anteil eine Wertentwicklung von - 2,71 % in der Klasse I sowie von - 3,32 % in der Klasse R.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS 2021/2022

2022	GREIFF „special situations“ Fund -I-		GREIFF „special situations“ Fund -R-		Gesamtfonds	
<b>I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>EUR 74.424.350,02</b>		<b>EUR 50.693.039,94</b>		<b>EUR 125.117.389,96</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -7.425.505,99		EUR -6.716.562,97		EUR -14.142.068,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	9.166.994,25	EUR	5.796.410,26	EUR	14.963.404,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-16.592.500,24	EUR	-12.512.973,23	EUR	-29.105.473,47
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	91.553,25	EUR	123.450,82	EUR	215.004,07
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.127.881,53	EUR	-1.641.760,01	EUR	-3.769.641,54
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-2.364.397,90	EUR	-1.586.427,17	EUR	-3.950.825,07
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.434.128,22	EUR	-882.047,28	EUR	-2.316.175,50
<b>II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>EUR 64.962.515,75</b>		<b>EUR 42.458.167,78</b>		<b>EUR 107.420.683,53</b>

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
<b>GREIFF „special situations“ Fund -I-</b>				
30.06.2021	EUR	71,41	EUR	59,12
31.10.2021	EUR	74,42	EUR	60,14
30.06.2022	EUR	64,96	EUR	58,51
<b>GREIFF „special situations“ Fund -R-</b>				
30.06.2021	EUR	56,93	EUR	81,30
31.10.2021	EUR	50,69	EUR	82,45
30.06.2022	EUR	42,49	EUR	79,71

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## GREIFF „SPECIAL SITUATIONS“ FUND (DER „FONDS“)

### ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022

#### 1. ALLGEMEINES

Der Fonds ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

#### 2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Bericht wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle eines Umbrella-Fonds für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.  
Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Seite 80 von 91 Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Verkaufsprospekt Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
  - b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handeltages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Verkaufsprospekt Erwähnung.
  - c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
  - d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
  - e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
  - f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
  - g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
  - h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die

entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Verkaufsprospekt Erwähnung.

6. Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.
7. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. BESTEUERUNG

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteu-

ert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### **Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger**

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### 4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Ertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

### 5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

## 7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 8. ERFOLGSVERGÜTUNG

Bis zum 30. Juni 2022 berechnet sich die Performance Fee des Fonds wie folgt:

Die Höhe der Performance Fee beträgt bis zu 15 % der Differenz der Wertentwicklung der jeweiligen Anteilklasse und der Wertentwicklung der definierten Benchmark. Die Benchmark entspricht der zeitanteiligen Verzinsung eines fiktiven Ausgangswertes mit dem täglich aktuellen 3-Monats-EURIBOR (Bloomberg-Ticker EUR003M) zzgl. 2 %. Die Auszahlung einer Performance Fee, sofern sie geschuldet ist, erfolgt zum 30. Juni des jeweiligen Jahres (= Stichtag).

Die Abrechnungsperiode beginnt jeweils am 01. Juli und endet am 30. Juni des darauffolgenden Kalenderjahres. Die Ermittlung eines Anspruchs auf die Performance Fee erfolgt täglich (Betrachtungstag) und wird im jeweiligen ermittelten Anteilwert entsprechend berücksichtigt.

An jedem Betrachtungstag wird die Differenz aus der prozentualen Veränderung des Anteilwertes der Anteilklasse gegenüber dem Vortag und der prozentualen Veränderung der Benchmark gegenüber dem Vortag ermittelt. Diese Differenz wird mit dem Fondsvermögen der Anteilklasse multipliziert und mit dem Performance Fee-Satz gewichtet. Negative und positive Ergebnisbeiträge werden saldiert.

Ein positiver aufgelaufener Anspruch auf Performance Fee wird zum Stichtag gezahlt, auch wenn der Anteilwert am Stichtag unterhalb des Anteilwertes des vorangegangenen Stichtages bzw. des Erstausgabepreises liegt. Ein am Stichtag eventuell aufgelaufener negativer Rückstellungssaldo wird in der Folgebetrachtung entsprechend berücksichtigt. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Performance Fee besteht nicht. Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

## 9. INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG EU 2019/2088

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

## 10. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. November 2021 erfolgten folgende Wechsel der Dienstleister:

- Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg, 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. Ungewöhnlich hohe Rückgaben sowie Liquiditätsprobleme des Fonds sind vor diesem Hintergrund nicht zu verzeichnen. Weiterhin hat der Fonds keine Going-concern Probleme und die Dienstleister haben keine operationellen Schwierigkeiten. Die ständige Überwachung des Fonds lassen die Risiken durch die Pandemie eindämpfen.

Im Zuge der Zusammenführung der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und der Bankhaus Lampe KG ändert sich mit Wirkung zum 01. Januar 2022 der Name der bisherigen Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg zu Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen

weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

#### 11. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



**KPMG Luxembourg, Société anonyme**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
GREIFF „special situations“ Fund  
Kapstadtring 8  
DE-22297 Hamburg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### **Bericht über die Jahresabschlussprüfung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss des GREIFF „special situations“ Fund („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des GREIFF „special situations“ Fund zum 30. Juni 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsleitung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.





Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. November 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme  
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

## WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022

### 1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten

Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. November 2021 bis zum 30. Juni 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds GREIFF „special situations“ Fund der Commitment Approach verwendet.

### 3. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des

Vergütungssystem hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für so-

lide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	19.375.238,71
davon fix:	EUR	15.834.735,40
davon variabel:	EUR	3.540.503,311

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 263

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.273.466,81
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

---

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

#### Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

#### Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof. Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

### REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

---

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.,  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

### VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

---

Hauck Aufhäuser Lampe AG, Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

### FONDSMANAGER

---

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

### ANLAGEBERATER UND VERTRIEBSSTELLE

---

GREIFF capital management AG  
Munzinger Straße 5a | 79111 Freiburg

### ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

---

KPMG Luxembourg, Société anonyme  
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

### WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST